

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 45 (1940-1941)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Mitteilungen und Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es ist ein ausgezeichneter Gedanke, die Schüler auf diese Art mit den Schweizer Dichtern bekannt zu machen, enthält doch jedes dieser vorliegenden Hefte zuerst eine kurze Biographie, eine Bibliographie sowie Proben aus dem Schaffen des Betreffenden. Die Büchlein sind in jeder Buchhandlung erhältlich. Es wäre erfreulich, ihre Zahl bald vermehrt zu sehen.

R.

*Tornister-Bibliothek*. Herausgegeben von Emil Brunner, Fritz Ernst, Eduard Korrodi. 4 Bändchen, zum Teil illustriert. Kartonierte je 60 Rp. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.

In der bereits in Zehntausenden von Exemplaren verbreiteten « Tornister-Bibliothek » sind soeben vier neue gehaltvolle Bändchen erschienen. In « *Niklaus von Flüe* » lässt Eduard Korrodi aus einer Reihe von innerschweizerischen Texten die Gestalt des grossen Versöhners lebendig werden. In « *Schweizersagen* » werden von Arnold Büchli aus dem unerschöpflichen Sagenschatz der Schweiz unbekannte neue Stücke dargeboten. Ganz besonders stark wirkt das Ringen Pestalozzis auf uns ein in dem Bändchen « *Im Bannkreis Pestalozzis* » von Johannes Ramsauer; es ist der wenig bekannte Bericht eines seiner getreuesten Jünger, eines als Knabe ausgewanderten Appenzellers, der seine Tage als deutscher Prinzenzieher beschloss. In dem Bändchen « *Ulrich Zwingli* » schenkt uns Fritz Blanke eine Biographie des grossen Reformators, begleitet von Aussprüchen Zwinglis, die aussergewöhnlich aktuell anmuten.

Die Bändchen der « Tornister-Bibliothek » sind bestimmt, dem Wäschesäckli oder dem Proviantpäckli beigelegt zu werden, als geistige Fracht, um einer müsigen Stunde des Soldaten Wert und Gehalt zu geben und ihm die Kulturgüter unserer Heimat nahezubringen.

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

**Einladung zu einer Tagung über Epilepsie**, Mittwoch den 30. Oktober 1940, nachmittags 14 Uhr, im Roten Haus in Brugg.

Herr Dr. med. Kielholz, Direktor der aargauischen Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, wird eine interessante Darstellung der verschiedenen Formen und Stadien der Epilepsie geben und zugleich die Wege zur medizinischen Behandlung dieser unsere Volkskreise leider häufig heimsuchenden Krankheit weisen. Zur Erläuterung der Arbeitstherapie führt der Referent später Teile eines Filmes aus der aargauischen Heil- und Pflegeanstalt vor, die eine grössere Anzahl an Epilepsie Erkrankter beherbergt. Herr Direktor Pfarrer Grob wird über die schulischen und erzieherischen Aufgaben an epileptischen Kindern sprechen; ein erschütterndes, reiches Arbeitsgebiet steht ihm aus seiner Praxis in der schweizerischen Anstalt für Epileptische in Zürich zur Verfügung. Zum Schluss will Herr Dr. med. Mohr auf die verschiedenen Hilfsmöglichkeiten für Epileptische im Kanton Aargau hinweisen auf Grund seiner Erfahrungen in der aargauischen Beratungsstelle.

Im Hinblick auf die Bedeutung, die der Bekämpfung des so schweren Leidens der Epilepsie zukommt, erwarten die Veranstalter zahlreichen Besuch, besonders auch aus Lehrerkreisen.

**Casoja, Lenzerheide-See.** Alle unsere Freunde machen wir darauf aufmerksam, dass am 28. Oktober wieder ein neuer Winterkurs im Volksbildungsheim Casoja beginnt. Wir wollen trotz oder gerade wegen der schweren und harten Zeit immer wieder junge Mädchen bei uns sammeln zu ernster geistiger und praktischer Arbeit, zu einer Zeit der Besinnung, der inneren Festigung und Erweiterung. In stetem Zusammenleben und gemeinsamer Arbeit können die Mädchen erstarken und sich ein vielseitiges Rüstzeug holen für ihre verschiedenen Lebenswege.

Der Kurs dauert fünf Monate. Er ist auf hauswirtschaftlicher Grundlage aufgebaut; die Mädchen werden gründlich in alle Hausrarbeiten eingeführt.

**Soziale Frauenschule**, Genf. Das Wintersemester an der sozialen Frauenschule (Ecole d'Etudes sociales) Genf, beginnt am 23. Oktober. Der Lehrplan bietet einerseits den Schülerinnen eine *allgemeine Weiterbildung wirtschaftlicher, rechtlicher und sozialer Natur* und bereitet sie so auf ihre *Aufgabe in der Familie und der Volksgemeinschaft* vor.

In der heutigen Zeit erscheint es besonders wichtig, dass die jungen Mädchen nicht untätig sind, sondern gründlich einen Beruf erlernen.

Der vollständige Lehrgang (4 Semester und 1 Jahr Praktikum) bezweckt die Ausbildung der Schülerinnen zu einem sozialen Frauenberuf.

Nach viersemestrigem Studium und einjähriger praktischer Tätigkeit kann ein Diplom erworben werden, nach zweisemestrigem Besuch der Schule ein Abgangszeugnis.

Das « Foyer » der Schule, in einer Villa mit grossem Garten, dient nicht nur als Pension für die Schülerinnen, sondern bildet Hausbeamtinnen aus und bietet den Töchtern Gelegenheit zum Besuch praktischer Haushaltungskurse.

Die jungen Deutschschweizerinnen, die die soziale Frauenschule besuchen, haben die Möglichkeit, ihren Aufenthalt in der welschen Schweiz nicht ausschliesslich für Sprachstudien zu verwenden, sondern ihn für ihre gesamte Ausbildung wertvoll zu gestalten.

Programm und weitere Auskunft können jederzeit vom Sekretariat, Route de Mala-gnou 3, verlangt werden.

Das « Schweizer Familien-Wochenblatt » braucht sich heute nicht zu erneuern, es ist immer neu geblieben und wird, wie das Leben, immer neu bleiben. Wer sich davon überzeugen will, der verlangt vom Verlag G. Meyer, Zürich 8, Klausstr. 33—35, einige Probeexemplare gratis.



### Neuerscheinungen

## BEYER- HEFTE

Herbst/Winter 1940

Bd.	Fr.
428 Aus kleinen Wollmengen für Bub und Mädel 2—14 Jahre . . . . .	.70
429 Pullover, Jacken und Kleider aus auf- getrennter Wolle und Resten . . . . .	.70
430 Wollwäsche und wärmende Hüllen für gross und klein . . . . .	1.40
431 Pullover und Westen aus bunter Wolle	1.40
432 ABC Kinder, 6—12 Jahre . . . . .	1.40
433 Aus Wollresten. Jäckchen, Kapuzen, Handschuhe, Strümpfe und anderes .	1.40
434 Neue Kleider, selbst gehäkelt, selbst gestrickt . . . . .	1.40
435 Grosse u. kleine Decken in Musterhäkeli	2.20
436 Spielsachen zum Selbermachen aus Holz, gebastelt und gesägt . . . . .	1.40
438 Aus Alt macht Neu durch Stickerei .	.70
441 Obst und Gemüse für den Winter .	.70
442 Rohkost und Salate . . . . .	.70
443 Mit zwei bis drei Eiern . . . . .	.70
444 Ohne Fleisch - Sättigende Mehlspeisen	.70
62 Kleine Deckchen in Kunststrickerei .	.60
63 Häkeleinsätze für Decken, Wäsche und anderes . . . . .	.60

## WELT MODE AG.

Zürich

Basel

Seidengasse 17

im Barfüsserhof

## Richtig schreiben lernen

durch die billigen u. unübertrefflich praktischen

### Rechtschreibbüchlein

von Karl Führer

Vorzüglich empfohlen

#### I. Heft: Für Mittelklassen,

3.—5. Schuljahr, 34 Seiten, Preis 40 Rp.

#### II. Heft: Für Oberklassen,

5.—9. Schuljahr, 54 Seiten, Preis 55 Rp.

#### Schweizer Rechtschreibbuch,

für Sekundarschulen, 120 Seiten, bro-schiert Fr. 2.20, gebunden Fr. 3.50

#### Bestellzettel

(Gewünschtes gefl. unterstreichen)

Adresse:

Unterschrift:

Gefl. abtrennen und ausgefüllt in offenem,  
mit 5 Rp. frankiertem Kuvert an Büchler & Co.,  
Marienstr. 8, Bern, senden

Auch in den Buchhandlungen erhältlich

## Kopfläuse

samt Brut verschwin-  
den in kurzer Zeit  
durch den echten  
„Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen  
Fr. 3.—). Versand diskret durch die Jura.  
Apotheke, Biel.

P 30 U

## LESEBLÄTTER FÜR DIE KLEINEN

### Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen und bei der Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern, zu folgenden Preisen erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp.

21—50 Ex. à 12 Rp.

10—20 Ex. à 16 Rp.

51—100 Ex. à 9 Rp.